

## Fair Fight

### Ziel des Angebots

Beim Fair Fight lernen die Kinder, Konflikte anzunehmen, zu reflektieren und fair auszutragen. Verschiedene Emotionen, die sich während des Schultages aufgebaut haben, können beim Fair Fight bewusst abgebaut werden. Die impulsiven Handlungen und Gefühle werden durch die Nutzung der Encounter Batakas aufgegriffen und mit den Grundprinzipien der Fairness und der Regeleinhaltung verbunden.

Damit einhergehend werden die Kinder auf persönliche und körperliche Grenzüberschreitungen sensibilisiert. Sie lernen, ihre eigenen Grenzen und die des Gegenübers zu erkennen und zu respektieren. Somit wird das Bewusstsein der Kinder über ihr eigenes Handeln und die damit verbundene Verantwortungsübernahme im Angebot gefördert.

### Konzeptbeschreibung

Für alle Klassen findet Fair Fight jeweils einmal wöchentlich in der großen Pause als offenes und freiwilliges Angebot statt. Fair Fight erfolgt im Rahmen eines ritualisierten Spielablaufes. Dabei ist besonders wichtig, die vorab kommunizierten Spielregeln streng einzuhalten. Die sich duellierenden Kinder versprechen sich, fair miteinander zu kämpfen und die Spielregeln einzuhalten. Ein Kind erhält die Aufgabe des Zeitwächters. Die Schulsozialarbeit übernimmt die Rolle des Schiedsrichters. Die anderen Kinder erhalten die Aufgabe, das Duell auf Einhaltung der Spielregeln zu beobachten. Im Anschluss des Duells erfolgt gemeinsam mit allen Kindern eine Reflektionsrunde.